

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

**Heft:** 26

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

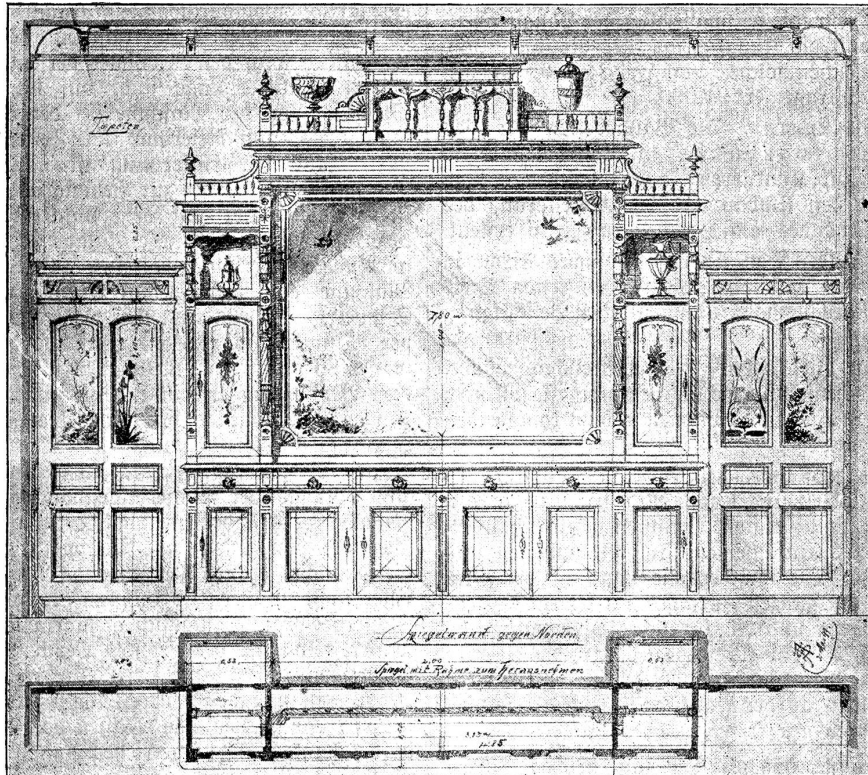
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

studiert. Seine erste Anstellung fand, wie der Thuner „Täglicher Anzeiger“ berichtet, der tüchtige junge Mann als Ingenieur beim Bau der ersten schweizerischen Eisenbahn Zürich-Baden. Später wirkte er nacheinander als Ingenieur bei verschiedenen Eisenbahn- und Brückenbauten in Velp, Solothurn und Bern. Mitte der 60er Jahre ließ sich Bernhard Studer in seiner Vaterstadt als Civilingenieur nieder, in welcher Eigenschaft er bis zu seiner Krankheit ununterbrochen thätig war. Sein Bureau war immer sehr gesucht und seine Thätigkeit als Ingenieur eine außerordentlich reiche und vielseitige. Erinnern wir nur an diverse eidgenössische und Privatbauten in unserer Stadt, sowie namentlich auch an die großen

und kleinere Straßen- und Eisenbahnbrücken und weite Straßen- und Bahnstrecken ein Opfer der Wasserverheerungen geworden. Alles dies muß in kürzester Zeit wieder hergestellt werden.

Ein prinzipiell außerordentlich wichtiger Prozeß soll demnächst vor den deutschen Gerichten entschieden werden. Der „Ring“ der Tapetenfabrikanten hatte der nicht zum Ringe gehörigen Kölner Firma Heiden u. Sohn, weil sie unterhalb der künstlich aufgeschraubten Verbandpreise verkaufte, eine Geldbuße von hundert Mark mit der Drohung auferlegt, daß sie vom Verbandsverbande überhaupt keine Ware mehr erhalte, falls sie die Unterwerfung unter die Strafe verweigere. Die mit Boykott

### Restaurant des Herrn Brosy in Olten.



**D. Spiegelwand.** Entworfen von A. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelzeichnungen, Zürich I. Ausgeführt von Theoph. Hinnen, mech. Bauwerkerei, Zürich V.

Wasserwerke von Thun, Meiringen, Frutigen, Grindelwald und andern Orts. Studer hat als Genielieutenant unter General Dachsen den Sonderbund mitgemacht. Im eidgenössischen Geniecorps stieg er nach und nach bis zum Grad eines Majors. Ein freisinniger Mann durch und durch, aber kein Mann schroffer Parteidisziplin, ist er je und je für den gesunden Fortschritt auf allen Gebieten unseres nationalen Lebens eingestanden.

Der jurassische Bezirkshauptort Laufen soll eine protestantische Kirche erhalten. Die Pläne für den Bau einer bescheidenen Kirche mit Pfarrwohnung sind bereits ausgearbeitet, die Herstellung soll die Summe von 80,000 Fr. nicht überschreiten.

Den Brücken- und Straßenbaumeistern in Bayern und Oesterreich hat das Hochwasser der letzten Tage viel Arbeit gebracht; so sind in München die prächtige und mächtige Prinzregentenbrücke, die allein eine Million Franken kostete, die Bogenhauserbrücke zc. eingestürzt und in ganz Bayern und Tirol sind über fünfzig größere

bedrohte Firma rief die Hilfe des rheinischen Oberlandesgerichts an und dieses leitete gegen den Fabrikanten Langhammer in Chemnitz als den Vorsitzenden des „Tapetenringes“ eine Anklage wegen Erpressung ein.

### Aus der Praxis — Für die Praxis.

#### Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**506.** Welche Spinn- und Weberei wäre geeignet, pro 1900 Baumwollabfälle, zu Fußfäden verwendbar, kontraktlich (ihr Jahresergebnis) abzugeben? Jährlicher Verbrauch 5—6 Waggons, von sehr solventer schweiz. Geschäftsfirma. Mögliche Offerten mit Mustern befördert unter Nr. 506 die Expedition.

**553** Wird bei einem effektiven Gefälle von 6,95 m und einem Wasserquantum von 40 Liter pro Sekunde mit einem Wasserrad oder einer Turbine mehr Kraft erzeugt? Für gef. Auskunft zum voraus besten Dank.

**554.** Wo bezieht man am billigsten rote und schwarze Farbe zur Fabrikation von Cementplatten? Könnte mir zugleich jemand genau angeben, wie die Mischung genommen werden muß, welches Quantum Farbe, Cement und Sand, und in welcher Form muß

diese Masse auf die Grundplatte aufgetragen werden, dick oder dünn, damit eine gute Cementplatte erstellt werden kann? Was für eine Substanz ist am besten, damit die Platten nicht auf der Grundplatte ankleben, sondern leicht abzunehmen sind? Für Auskunft besten Dank. Aufällige Angaben direkt zu richten an H. Tanner, Wangen a. A. (Bern).

**555.** Wer liefert Stäbe in beliebiger Länge,  $12 \times 29$  mm, in trockenem, ganz sauberem Kottannenholz, für Schiefertafelneinfassung, und zu welchem Preis per laufenden Meter? Offerten gefl. an Arth. Schenker, Schiefertafelfasserei, Elm (Glarus).

**556.** Wer liefert rottanne Lättchen, astfrei und gesund, in Längen von 60 cm aufwärts, 14 auf 30 cm, für Schiefertafelrahmen? Bedarf mehrere Waggons per Jahr. Offerten an Schieferwerk Frutigen (Bern).

**557.** Welche Art von Einzäunung eignet sich am besten für ein Grundstück? Dieselbe muß solid und billig sein. Offerten unter Nr. 557 an die Expe.

**558.** Wer hätte eine Theaterbühne von 8 m Breite zu verkaufen? Offerten an A. Leifer, Wirt, Madretsch b. Biel.

**559.** Wer könnte mir sofort eine größere Partie trockene buchene Tischfüße, zugeschnitten,  $6/6$ ,  $6\frac{1}{2}/6\frac{1}{2}$  und  $7/7$  cm dick, 78 cm lang, liefern? Offerten beliebe man zu richten an R. Häusermann, mech. Drechslerei, Seengen (Aargau).

**560.** Welches sind Adressen der verschiedenen Emailfabriken der Schweiz?

**561.** Da ich zum Zwecke elektrischer Beleuchtung einen Petrolmotor von 8 HP habe, den ich von Tagesbeginn bis Abenddämmerung nicht brauche, so möchte ich, um denselben auch tagsüber benutzen zu können, wissen, was ich am besten damit beginnen könnte, d. h. ich möchte irgendwelche Fabrikation, wozu es Kraft, jedoch möglichst wenig Personal braucht und welche Absatz findet, einrichten. Um nun möglichst viele und gute Ratschläge zu erhalten, stelle ich diese Anfrage in dies Fachblatt und bitte die Antwortgeber zugleich, die Preise, Rentabilität u. s. w. der betreffenden Maschinen mitzuteilen. Demjenigen, der den besten Rat gibt, der zur Ausführung gelangt, sichere ich eine Prämie von Fr. 25. — zu.

**562.** Welche Firma liefert einen Apparat zum Dämpfen pulverisierter Ware unter Dampfdruck von  $\frac{1}{2}$  Atm. oder mehr?

**563.** Welche Art Lampen sind die besten für eine Schmiede-werkstatt? Gibt es vielleicht für diesen Zweck praktische Acetylenlampen?

**564.** Wer liefert eine automatische Feil- und Schränkmaschine für Handfägenblätter von 4 bis 50 mm Breite und Kreisfägenblätter bis 500 mm Diameter? Gefl. Offerten an B. Janderbigin, mechan. Schreinerei und Glaseri, Friedhofstraße, Schwyz.

**565.** Wer liefert gebrauchte Schienen, ca. 4000 m, für Rollbahnen, Kopfbreite 45 mm, Höhe 90 mm, Basis 75 mm breit?

**566.** Als Ersatz für einen defekt gewordenen Holzkanal brauche ich ca. 80 mm Eisenblechkanal zum Einlassen in das bisherige Kanalbett, eventuell könnten auch genietete Blechröhren von ca. 600—700 mm Durchmesser verwendet werden. Das Gewünschte darf gebraucht sein, muß aber sich noch in gutem Zustande befinden. Offerten beliebe man unter Nr. 566 an die Expedition d. Bl. zu senden.

**567.** Welches ist die billigste Art, im Freien lagernde Waren gegen Sonne und Regen zu schützen? Bitte um Adressen begünstigter Lieferanten.

**568.** Wie viel Seidenwebstühle inklusive Vormaschinen rechnet man auf 1 Pferdekraft?

**569.** Wer hätte und zu welchem billigsten Preis einen noch brauchbaren Benzin- oder Petrolmotor von 1 HP zu verkaufen? Derselbe würde im Monat nur einige Stunden gebraucht und sollte einfache, stehende Konstruktion haben.

**570.** Wo findet sich eine Vernicklungsanstalt für Blechartikel? Offerten an die Expedition.

**571.** Welcher Abonnent kann mir Auskunft geben, wo man die besten Rehlmaschinen beziehen kann und welches System sich zur Ausführung von größeren und kleineren Arbeiten in ein Baugeschäft am besten eignet? Für eine Antwort zum voraus besten Dank.

**572.** Woher bezieht man am billigsten Straßburgerplatten?

**573.** Welches ist die zweckmäßigste und billigste Bedachung für ein Dach mit 20% Steigung über einem Magazinraum?

**574.** Eine Werkstätte mit ca. 270 Kubikmeter Inhalt soll mit direktem Dampf geheizt werden, Temperatur  $12-14^{\circ}$  R. Kesseldruck 4—6 Atm. Welches sind die vorteilhaftesten Heizkörper? Offerten mit Zeichnungen zc. an Minet u. Cie., Korbwarenfabrik in Klingnau.

**575.** Wer liefert Gesenkmaschinen, System Bernet? Sind dieselben praktisch für Schmiede und Schlosser?

**576.** Wo findet im Jahre 1900 eine größere oder kleinere Ausstellung statt (in der Schweiz)?

**577.** Wo können starke Lederabfälle von guter Qualität zum Ausstampfen für Rolleneinlagen bezogen werden? Jährlicher Bedarf 3—400 Kilos. Offerten mit Muster sind zu adressieren an: Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy.

**578.** Wer hätte ältere, noch gut erhaltene Cementröhrenformen zu verkaufen?

**579.** Was ist vorzuziehen — auch der Billigkeit halber — für die Beleuchtung eines größeren Sägewerkes (400 m<sup>2</sup> Raum),

Acetylenapparat oder Dynamos? Man wäre event. geneigt, eine schon gebrauchte, aber gut erhaltene, zweckentsprechende Dynamo zu kaufen. Offerten an Arch. D. Tognola & Co., Locarno (Tessin).

### Antworten.

Auf Frage **493.** Vollständige Einrichtungen für eine neue Parquetfabrik liefert R. M. an der Auer, Civ.-Ing., Müllerweg 146, Basel. Pläne, Kostenberechnung zc. gratis.

Auf Frage **495.** Kleine Winkelgetriebe für Honigschleudermaschinen verfertigt aufs beste die mech. Werkstätte von Fritz Hinden, Herzogenbuchsee.

Auf Frage **499.** Arn. Wegmann-Hauser, Zürich-Enge, baut Acetylenanlagen eigenen Systems in jeder Größe. Anerkannt bester Apparat der II. Internationalen Acetylen-Fachausstellung in Budapest.

Auf Frage **501.** Benzinmotoren bester Systeme liefere prompt, billig und unter Garantie. R. M. an der Auer, Civ.-Ing., Müllerweg 146, Basel.

Auf Frage **518.** Wenden Sie sich an Simon Dutler, Schreiner, Altstätten (St. Gallen).

Auf Frage **519.** R. M. an der Auer, Müllerweg 146, Basel, liefert die besten Delreinigungsapparate, System Westphal, zu sehr billigen Preisen. Zeichnungen, Preislisten zc. frei.

Auf Frage **520.** Für Ihre Verhältnisse ist eine Turbine von W. Kiefer in Thalwil das Beste, denn sie leistet den höchsten Rugeffekt.

Auf Frage **521.** Teile mit, daß ich schon viele solcher Brunnen erstellt habe von allen verschiedenen Tiefen und können solche hierorts besichtigt werden. Heinr. Erni, Schmied, in Kloten.

Auf Frage **521.** Solche Arbeiten führt aus nach Einsichtnahme der Lokalität unter Garantie E. Kern in Bülach.

Auf Frage **522.** Kann mit einem solchen älteren starken Support für billig dienen. Emil Steiner, Zürich-Wiedikon.

Auf Frage **524.** Robert Huber, mechanische Werkstätte, Langnau (Emmenthal) erstellt hölzerne Sägewagen mit eisernen Schaltungen solid und billigt. Derselbe wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **524.** Hölzerne Sägewagen mit eiserner Schaltung liefert die Maschinenfabrik A. Meichlimann in Thun.

Auf Frage **524.** Sägewagen mit vorzüglicher Schaltung liefert Wilh. Spörri, Mühlenbauer in Affoltern a. A. (Zürich).

Auf Frage **524.** Teile mit, daß ich Sägewagen mit eiserner Schaltung erstelle. Conrad Heß, Mühlenmacher, Wattwil.

Auf Frage **526.** Wir erbitten uns Zeichnungen und Angabe des Bedarfes der gewünschten Beschläge. Eventuell werden wir Ihnen alsdann prompt mit Offerten an Hand gehen. Mechan. Schlosserei Derendingen bei Solothurn.

Auf Frage **529.** Wir erbitten uns Einsendung von Muster und Angabe des Bedarfes. Wir werden alsdann sofort mit Gegenmuster und Offerte aufwarten. Mechan. Schlosserei Derendingen bei Solothurn.

Auf Frage **530.** Wenden Sie sich an die Firma Hegi u. Geiser, Eisengießerei, Burgdorf.

Auf Frage **530.** Teilen mit, daß wir in unserer Gießerei Maschinenartikel herstellen. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vormals Weltert u. Co., Sursee.

Auf Frage **530.** Wenden Sie sich an die Gießerei von Rob. Schindler, Sentimatt, Luzern.

Auf Frage **531.** Ein Lieferant von fraglichen Brettern und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jos. Schuler, Säge- und Holzhandlung, Alpthal (Schwyz).

Auf Frage **531.** Liefere astfreie trockene Tannenbretter in Dicken von 18 und 25 mm zu billigsten Preisen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Schauffelberger, Hobelwerk, Steg (Zürich).

Auf Frage **532.** Wir liefern zur Beheizung von Fabrikräumen vorzügliche Ofen. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vormals Weltert u. Co., Sursee.

Auf Frage **532.** Die beste Art von Heizkörpern für Fabrikräume richtet sich nach den lokalen Verhältnissen, ferner, ob in den betreffenden Räumen Gase oder Feuchtigkeit sind, welche bestimmte Metalle angreifen, sowie ferner danach, ob Dampf vorhanden ist. Wir liefern Heizkörper, den gegebenen Verhältnissen entsprechend und stehen mit Offerte gern zu Diensten. Warns-Gaye u. Block, Hamburg, Kaiser Wilhelmstraße 54.

Auf Frage **533.** Bei 3 Meter Gefälle erhalten Sie 1 Pferdekraft, bei  $4\frac{1}{2}$  Meter Gefälle 1,7 Pferdekraft. Sie wenden an A. Meichlimann, Thun.

Auf Frage **535.** Ein Telefon bietet keinen Schutz gegen Blitzgefahr an einem Gebäude. Zuverlässige Blitzableiter erstellt G. Kullli, Solothurn.

Auf Frage **536.** Habe solche Maschine preiswürdig abzugeben. Wilh. Spörri, Mühlenbauer in Affoltern a. A. (Zürich).

Auf Frage **537.** Die Firma C. Karcher u. Co., Niederdorf 32, Zürich I, kann Sie aufs Beste bedienen.

Auf Frage **538.** Adolf Kriesch, Meis (St. Gallen) übernimmt die billigsten und einfachsten Acetylen-Anlagen und erstellt den bewährten Apparat „Nobel“, + Pat. G 20655 in jeder Größe mit aller Garantie. Zeugnisse zu Diensten.

Auf Frage 546. Wilt. Lachenmaier, Holzwooll-Fabrikant in Affoltern bei Zürich wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 549. W. Meserschmitt, Holzimport, Pratteln (St. Baselland) liefert billigt Pitch-pine, ganz trockene Ware, in Riemen und Läden.

Auf Frage 550. Solche Pumpen liefert in kürzester Zeit und zu billigen Preisen Maschinenfabrik A. Meschlmann, Thun.

Auf Frage 550. Wenn mir das zum Verbrauch nötige Wasserquantum bekannt, kann ich Ihnen genauere Offerte machen. Lieferzeit 14 Tage. E. Kern in Bülach.

Auf Frage 550. Wenn Sie so viel Wasser brauchen, daß ein Mann täglich mindestens eine Stunde pumpen muß, so dürfte Ihnen ein  $\frac{1}{3}$  Pferdekraft Heißluftmotor mit Petrolunterfeuerung (nicht Petrolmotor) gute Dienste leisten. Diese werden zu solchem Zwecke mit einer Pumpe zusammengestellt und sind die einfachsten und dauerhaftesten Kleinmotoren unter 1 Pferdekraft. Zu beziehen komplett zum Betriebe von der Webstuhl- und Maschinenfabrik Chemnitz vormals Mai u. Kühling, Chemnitz.

Auf Frage 551. Offereiere Ihnen ein Reservoir von 1650 Liter Inhalt, 2,50 Meter lang, 90 cm hoch und 75 cm breit, zu Fr. 200. Fritz Grütering-Dutoit, Biel.

Auf Frage 551. Habe disponibel zum Verkauf ein gutes Reservoir, Breite 1,95, Länge 1,95, Höhe 0,80. Emil Steiner, Zürich-Wiedikon.

## Submissions-Anzeiger.

**Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser- und Blitzableitungsarbeiten zu den Stallungen für 50 Ferkelställe im Bauquartier bei Wenschen.** Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Wenschen“ bis 28. Sept. franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** (legtere in Granit, Bollingerstein und Lägerfalkstein) für das **Schulhaus in Leimbach, Zürich.** Die Pläne liegen bei der Bauleitung, Fr. Wehrli, Architekt, Waldmannstraße 12, Zürich, zur Einsicht auf, wo auch Vorausmaße und Bedingungen bezogen werden können. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Leimbach“ bis 7. Oktober, abends 6 Uhr, dem Vorstand des Bauwesens I einzureichen.

1. **Erstellung von Siderolen** zur Entwässerung des Gebietes beim Erdrutsch im Buchwald in **Niederurnen** (Glarus) in einer Gesamtlänge von ca. 600 Meter.

2. **Erstellung von höchstens neun steinernen Thalsperren** nebst zugehörigen Flügelmauern und Leitwerken.

Pläne, Bauvorschriften und Accordbedingungen, sowie Vorausmaße können bis 23. Sept. auf der Gemeindefanzlei Niederurnen eingesehen werden. Verschlossene Eingaben mit der Ueberschrift „Bauarbeiten im Buchwald für die Entwässerung“, nach Einheitspreisen per laufenden Meter, sowie Erstellung der Thalsperren nebst Flügelmauern und Leitwerken, wie solche nach den Bauobjekten und den Accordbedingungen näher detailliert werden, sind bis 30. September an das Lit. Gemeindepräsidium einzureichen.

**Die Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten** zum Wiederaufbau der abgebrannten Fruchtscheune beim Ruchhof in **Witzwil.** Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht auflegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten in Witzwil“ versehen bis 4. Oktober der Baudirektion des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

**Schulhausbau Hochdorf. Die Gips-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** (Eindecken). Pläne und Bedingungen liegen auf der Gemeinderatskanzlei Hochdorf zur Einsicht und können letztere daselbst bezogen werden. Offerten sind verschlossen bis 2. Oktober an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindeammann Scherer in Hochdorf, einzusenden.

**Ausführung der Erdarbeiten, Kunstbauten, sowie der Chauffierung für eine Straße 1. Klasse vom Schulhaus Wildensbuch bis zur Kantonsgrenze gegen Schlatt** (Baulänge 930 Meter, Voranschlagssumme circa 10,700 Fr.) Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kreisgenieurs (Niedergasse Nr. 2, Winterthur) zur Einsicht offen, ebenso können daselbst Eingabeformulare bezogen werden. Uebernahmsofferten, in Prozenten des Voranschlages ausgedrückt, sind bis 25. September verschlossen und mit der Aufschrift „Straßenbau Wildensbuch“ versehen der zürcherischen kantonalen Baudirektion einzureichen.

**Ausführung der Erdarbeiten, Dolananlagen, sowie der Chauffierung für eine Straße 1. Klasse von der St. Gallerstraße unterhalb Elgg gegen Unterseen** (Baulänge 1360 Meter, Voranschlagssumme circa 10,200 Fr.) Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kreisgenieurs (Niedergasse Nr. 2, Winterthur) zur Einsicht offen, ebenso können daselbst Eingabeformulare

bezogen werden. Uebernahmsofferten, in Prozenten des Voranschlages ausgedrückt, sind bis 25. Sept. verschlossen und mit der Aufschrift „Straßenbau Unterseen“ versehen der zürcherischen kantonalen Baudirektion einzureichen.

**Die Spenglerarbeiten für das neue Armenhaus in Steinen** (Schwyz). Die Bedingungen können eingesehen werden auf der Gemeindefanzlei. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Ueberschrift „Spenglerarbeiten für Armenhaus Steinen“ bis den 24. September einzusenden an die Armenhaus-Baukommission Steinen.

**Neubau des Grand Hotel National, Luzern.** 1. Innere und äußere Verputzarbeiten. 2. Gipsarbeiten. 3. Stuckaturarbeiten. Die Pläne, Bedingungen und Vorausmaße liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Architekt Emil Vogt in Luzern, zur Einsicht auf. Das Baubureau befindet sich zur Zeit Halbenstrasse Nr. 25, 3. Stock. Daselbst können die Eingabeformulare, sowie alle nötigen Beisungen entgegen genommen werden, und zwar nachmittags 2–4 Uhr. Die Offerten der Verputz- und Gipsarbeiten sind bis 23. Sept., diejenigen der Stuckaturarbeiten bis 28. Sept., abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift „Preiseingabe für Hotel-Neubau“ an Herrn Hans Pfiffer, Grand Hotel National, Luzern, einzureichen.

**Der Gemeinderat von Sachnang** (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von:

1. circa 2000 Stück tannenen **Pfählen** von Rundholz, von circa 6 cm Durchmesser und circa 40 cm Länge;
2. circa 500 Stück tannenen **Pfählen** von Rundholz, von circa 4 cm Durchmesser und circa 25 cm Länge;
3. circa 1000 Stück behauenen **Marksteinen**, 60–70 cm lang und 12–14 cm ins Geviert;
4. circa 10,000 ungehauenen **Marksteinen**, 60–70 cm lang.

Die Pfähle sind franco Islikon zu liefern. Die Steine müssen aus wetterfestem, solidem Gestein bestehen, genau nach Vorschrift erstellt und franco Station Islikon geliefert werden. Lieferungstermin nach Bedürfnis vom 1. März 1900 an. Offerten sind bis 1. Oktober an Herrn Gemeindevorstand J. Kübler in Islikon einzureichen.

**Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Dierfener), Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** für das kantonale **Gerechtsgebäude in Luzern.** Näheres zur Einsicht auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters im Regierungsgebäude. Offerten unter Aufschrift „Kantonales Gerechtsgebäude“ an das Baudepartement in Luzern bis 26. Sept.

**Verputz der West- und Nordfassade an der katholischen Kirche in Alttau, sowie Bemalung des Turmes.** Flächeninhalt des letzteren circa 60 m<sup>2</sup>. Eingaben sind bis 24. September an das Pfarramt zu machen, bei welchem auch der Beschrieb zur Einsicht auflegt.

**Erstellung zweier großer Reservoirs** (circa 200 m<sup>3</sup>) im Dorfe **Wonduz**. Schriftliche, geschlossene Offerten sind bis zum 25. September der beauftragten Baukommission einzureichen, wo inzwischen Pläne und Vorschriften aufgelegt sind.

**Erstellung eines Reservoirs** von 37 m<sup>3</sup> Inhalt für eine Privatbrunnenleitung. Verschlossene Eingaben werden bis 25. Sept. entgegengenommen durch Herrn Major Hartmann Caviezol in Gühr, bei welchem ein Plan zur Einsicht aufliegt und nähere Auskunft erhältlich ist.

**Für die neu zu erstellende Zufahrtsstraße zur Sitter**, zwischen Bättigen und dem Sitterbette, Gemeinde Wittenbach, werden die **Erdarbeiten** zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Pläne, Bedingungen und Vorausmaße liegen beim Gemeindevorstand Wittenbach zur Einsicht auf. Die Offerten sind bis 30. September schriftlich und verschlossen dem Straßenmeister J. Krucker in Kronbühl einzusenden.

## Stellenausschreibungen.

Bei der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements ist die Stelle eines **Kontrollingenieurs für Spezialbahnen** zu besetzen. Befoldung gemäß Gesetz vom 2. Juli 1897: Maximum Fr. 5500, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen. Anmeldungen, von einem curriculum vitae und Zeugnissen über maschinentechnische Studien und entsprechende bisherige Praxis zc. begleitet, sind bis 1. Oktober dem Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahn-Abteilung) in Bern schriftlich einzureichen.

Beim Elektrizitätswerk der Korporation Sursee sind folgende Stellen zu besetzen: 1. die Stelle eines **Chef-Maschinisten**, 2. die Stelle eines **II. Maschinisten**. Mässige Bewerber wollen unter Auflage bezügl. Fähigkeitszeugnisse und Angabe ihrer Gehaltsansprüche ihre Anmeldungen bis 25. September der Korporationsverwaltung einreichen.

**Die Stelle des Straßeninspektors des Kantons Basel-Stadt** wird zur Wiederbesetzung auf 1. Dezember 1899 ausgeschrieben. Jahresbefoldung laut Organ-Gesetz Fr. 6000 nebst Berechtigung auf gesetzliche Pension. Es wird technische Bildung und einige Jahre Praxis verlangt. Amtsordnung beim Kantonsingenieur einzusehen, welcher auch nähere Auskunft erteilt. Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen und Angabe der bisherigen Tätigkeit sind bis 7. Oktober abends einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.